BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



PATENT- UND **MARKENAMT**

® Offenlegungsschrift _® DE 101 31 395 A 1

(7) Aktenzeichen: 2 Anmeldetag:

101 31 395.0

Offenlegungstag:

23. 1.2003

28. 6.2001

(fi) Int. Cl.7: G 08 C 17/02

G 05 B 19/04 B 60 R 11/02 B 60 R 16/02 B 60 R 25/00

(71) Anmelder:

DaimlerChrysler AG, 70567 Stuttgart, DE

(12) Erfinder:

Dürschmidt, Ferry, Dipl.-Phys., 71292 Friolzheim, DE; Krauth, Andrej, Dip.-Ing., 73728 Esslingen, DE; Müller, Michael, Dipl.-Ing.(BA), 70374 Stuttgart, DE

66 Entgegenhaltungen:

197 50 372 A1 DE 42 18 804 A1 DE 689 20 462 T2

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

(4) Verfahren zum Übertragen von Software- Modulen

Die Erfindung betrifft eine Verfahren zum Übertragen von Software-Modulen von einer Zentrale zu einer mobilen Vorrichtung, insbesondere zu einem Verkehrs- oder Transportmittel. Für die Übertragung wird eine Einrichtung zur drahtlosen Datenübertragung in beiden Richtungen verwendet, und eine Menge von Software-Modulen wird ausgewählt. Die aktuelle Konfiguration der mobilen Vorrichtung wird an die Zentrale übermittelt. Geprüft wird, welche dieser Software-Module für die aktuelle Konfiguration freigegeben sind. Die ausgewählten und für die aktuelle Konfiguration freigegebenen Software-Module werden übertragen. Vorzugsweise werden für die Ziel-Geräte Geräte-Typ-Kennungen und für die Software-Module Software-Typ-Kennungen in Freigabe-Festlegungen verwendet. Diese Freigabe-Festlegungen werden bei einer Freigabe-Prüfung verwendet. Das Verfahren ist in gleicher Weise für die Versorgung einer einzelnen mobilen Vorrichtung wie auch für Familien von variantenreichen oder variantenarmen mobilen Vorrichtungen anwendbar.